

Standards für die Aufbereitung

Eine Forum-Dienstleistungs-Serie in 5 Folgen

Ein entscheidender Faktor in einem Qualitätssicherungssystem ist es, Standards zu etablieren. Die ZSVA des Spitalzentrums Biel hat für sich ihre Standards dokumentiert. Sie wurden in Zusammenarbeit mit Herrn Richard Weis, Leiter des OP in Rottweil, erstellt.

In den laufenden fünf Ausgaben werden im Forum diese Standards einzeln vorgestellt, und ich bin sicher, dass viele ZSVA's diese als Beispiel nehmen und in der eigenen Abteilung für sich umsetzen wollen.

Folge 1 – Entsorgung

- 1.1 Allgemeines
- 1.2 Nassentsorgung
- 1.3 Feuchtsentsorgung
- 1.4 Trockenentsorgung

Folge 2 – Aufbereitung

- 2.1 Allgemeines Vorgehen
- 2.2 Manuelle Aufbereitung

Folge 3 – Kontrolle, Pflege, Wartung

- 3.1 Kontrollieren
- 3.2 Pflegen

Folge 4 – Verpackung

Folge 5 – Sterilisieren

- 5.1 Bereitstellen von Sterilisationswagen
- 5.2 Dokumentation
- 5.3 Sterilisation

Standards zur Aufbereitung (Folge 3)

3.1 Kontrollieren des Instrumentariums

- Instrumente vor der Bearbeitung abkühlen lassen (Abrieb und Korrosion)
- Sauberheitskontrolle bei den Instrumenten durchführen
- zweckentsprechende Funktionsprüfungen der Instrumente durchführen
- Instrumente mit Gelenken müssen leichtgängig zu bedienen sein (zuvor Gelenke ölen)
- MIC - Instrumente vor der Kontrolle zusammenbauen
- Instrumente mit Hohlräumen auf Trockenheit kontrollieren (mit Druckluft durchblasen)
- abgenützte, beschädigte und poröse Instrumente aussortieren
- bei endoskopischen Instrumenten: Isolation prüfen!
- bei HF-Kabeln und Elektrodengriffen die Isolation prüfen
- Lichtleistung bei Lichtleitkabeln und Optiken überprüfen
- Optiken auf Eintrübung kontrollieren
- fabrikneue Instrumente vor der ersten Nutzung reinigen

3.2 Pflegen des Instrumentariums

- Bei der maschinellen Reinigung werden die Instrumente mit dem letzten Spülgang auch gleichzeitig mit Neodisher IP Konz. gepflegt.
- Bei manueller Reinigung der Instrumente mit Gelenken oder Schluß (Klemmen) werden gezielt nur die Gelenke oder der Schluß mit speziellem Spray besprüht. (Neodisher IP-Spray)
- Motorsysteme werden laut Standard G «Spezielle Aufbereitung» gepflegt
- Optiken und MIC-Instrumente werden ebenfalls laut Standard G «Spezielle Aufbereitung» gepflegt